

ZAHNTECHNISCHE GERÄTE // Laborarbeit ist Präzisionsarbeit. Material, Form, Farbe und nicht zuletzt das richtige Timing müssen exakt aufeinander abgestimmt sein, um den individuellen Zahnersatz zu höchsten Qualitätsstandards zu fertigen. Im anspruchsvollen Laborbetrieb profitieren Zahntechniker dabei von hochwertigen Laborgeräten.

BESTENS AUF DEN LABORALLTAG ABGESTIMMT

Katja Mannteufel/Leipzig

Die W&H Gruppe aus dem österreichischen Bürmoos versteht sich seit Jahrzehnten auf bestens abgestimmte Dentaltechnik für den Laboralltag: Bereits im Jahr 1926 begann das Familienunternehmen mit der Herstellung von Handstücken. Heute zählt W&H mit seinen rund 1.000 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Anbietern für zahntechnische Präzisionsgeräte. Entwicklung, Produktion und Service kommen noch immer aus einem Haus.

Das hat System

Die W&H Laborgeräte ergänzen einander im Sinne des Zahntechnikers: Anwenderfreundlich und selbsterklärend, ergonomisch und effektiv lassen sich damit die

täglichen Herausforderungen des Laboralltags bewerkstelligen. Das Geheimnis dahinter sind fein justierte Komponenten, die ähnlich wie Zahnräder leistungsstark ineinandergreifen.

Arbeiten mit Profis

Auf die W&H Perfecta-Modelle 900, 600 und 300 ist Verlass – die Steuergeräte-Reihe für Dentallabore ist Zahntechnikern eine zuverlässige Hilfe und Basis im Arbeitsalltag – je nach zahntechnischen Anforderungen und Wahl des Materials. Für keramische Materialien, insbesondere Zirkon, empfiehlt sich die Perfecta 900: Ausgestattet mit einem wassergekühlten Schnellläuferhandstück samt 3-fach-Spray

werden Mikrorisse vermieden. Weiterhin ermöglichen bis zu 100.000/min eine materialschonende und laufruhige Bearbeitung – bei einer gleichzeitig bis zu zehn Mal höheren Durchzugskraft im Vergleich zu einer Luftturbine. Neben dem Schnellläuferhandstück lässt sich wahlweise ein Motorhandstück anschließen, das auch bei komplexen Arbeiten mit 7,8 Ncm genügend Leistungsreserven bietet. Somit wird das Perfecta 900 zu einem All-in-one-Steuergerät für alle gängigen Materialien. Beide Handstücke verfügen zudem über eine integrierte Ausblasfunktion. Dies erspart den ständigen Griff zur Luftpistole und hilft, wertvolle Zeit zu sparen. Nicht zuletzt sorgt die ergonomische Form der Handstücke für ein entspanntes und ermüdungsarmes Arbeiten. Alle An-

Abb. 1: Die Steuergeräte-Reihe Perfecta aus dem Hause W&H ist ergonomisch, intuitiv sowie innovativ und die Basis für die Arbeit im Dentallabor – als Tisch-, Knie- oder Fußgerät erhältlich. (© W&H)



Abb. 1

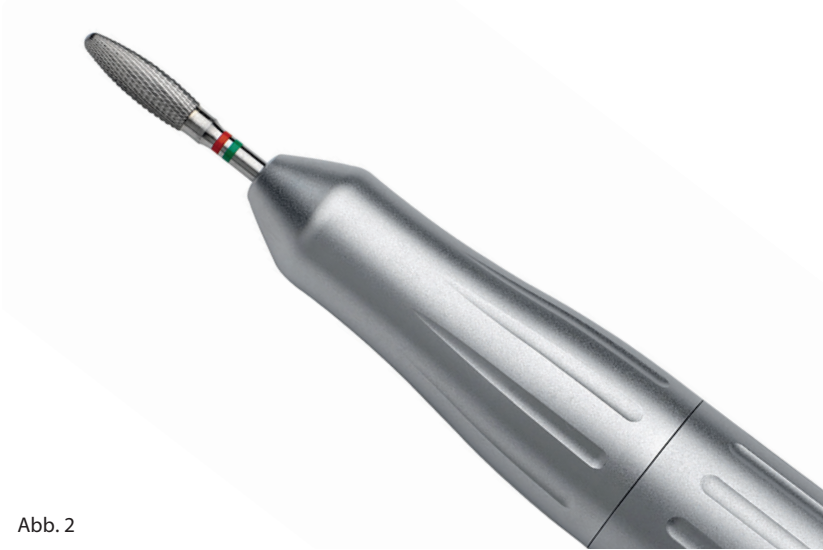


Abb. 2

Abb. 2: Das Technikhandstück 945. (© W&H)

wendungen sowie der Wechsel zwischen den Handstücken lassen sich komfortabel über das platzsparende Bedienelement steuern, ebenso die beiden Automatikprogramme. Das unkomplizierte Bedienelement kann unabhängig vom Hauptgerät platziert werden und hält somit den Arbeitsplatz angenehm übersichtlich.

Die Geräte der Reihen Perfecta 300 und 600 sind wahre Allrounder und eignen sich grundsätzlich für alle Materialien, die vom Zahntechniker im Dentallabor mit dem Motorhandstück verarbeitet werden. Beide Steuergeräte bieten – wie die Perfecta 900 – den Komfort von kraftvollem und zugleich materialschonendem Lauf, ergonomischer Handhabung und Automatikprogrammen. Während im Perfecta 600-Laborhandstück die praktische Ausblasfunktion bereits enthalten ist, wartet die Perfecta 300 mit einem anderen Plus auf: Diese lässt sich optional mit dem „e-Type“-Motor mit ISO-Kupplung aufrüsten.

Leichtes Technikhandstück

Wahlweise auf den Labormotor „e-Type“, auf den Elektro- oder Luftmotor adaptieren lässt sich das Technikhandstück 945. Dieses wurde von W&H zur individuellen Anpassung von Zahnprothesen, Zahnregulierungsapparaten und für einfachere Techniken an dentalen Materialien entwickelt. Damit ist es dem Zahntechniker möglich, chairside sowie schnell und effi-

zient nötige Korrekturen bzw. Anpassungen und Nachbearbeitungen von herausnehmbarem und feststehendem Zahnersatz (vor dem Zementieren) sowie von Epithesen, individuellen Abdrucklöffeln und Zahnregulierungsapparaten in der Orthodontie vorzunehmen. Durch die komfortable Drehspannung des Technikhandstücks 945 können Handstückfräser und -schleifkörper bei Bedarf mühelos gewechselt werden. Das Handstück ist ein echtes Leichtgewicht, und liegt zugleich angenehm griffig in der Hand. Weiterhin ist mit 40.000/min ein ruhiger Lauf und angenehmes Handling für den Zahntechniker

sicher. Dank Dauerschmierung und einer speziellen Abdichtung an der Instrumentenspitze funktioniert das Technikhandstück garantiert und wartungsfrei.

Mit professioneller Ausstattung gelingt das Handwerk

Ein Dentallabor zeichnet sich durch das Know-how und das praktische Können seiner Mitarbeiter aus, durch Zahntechniker, die ihren Beruf lieben und verstehen und jeden Tag aufs Neue mit Leidenschaft ausüben. Doch nur mit dem richtigen Equipment gelingt ihnen die Konzentration auf das Wesentliche – auf jedes noch so kleine Detail, das eine gute zahntechnische Arbeit von einer exzellenten unterscheidet – und schließlich den Erfolg des Dentallabors begründet. Das kann sich auf W&H gleich doppelt verlassen – auf die Laborgeräte sowie einen umfassenden Service des österreichischen Dentalunternehmens. Weil es im Laboralltag darauf ankommt.

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstraße 3b
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 8967-0
Fax: 08682 8967-11
office.de@wh.com
www.wh.com

© W&H

